

4.2 Beziehen Sie oder haben Sie Wohngeld bezogen?
 z.B. Wohngeld für Mietwohnung oder Lastenzuschuss für Eigenheim/Eigentumswohnung ?

Nein Ja **Aktuelles / Zuletzt gezahltes Wohngeld _____ €**
bitte den Bewilligungsbescheid (Höhe und Dauer des Wohngeldes) vorlegen

4.3 Haben Sie oder Ihr(e) Partner(in) einen Kinderzuschlag (nicht Kindergeld) nach § 6 a des Bundeskindergeldgesetzes beantragt, erhalten Sie dies oder wurde es abgelehnt?

nein ja, und zwar für: _____
Bitte Bewilligungsbescheid oder Ablehnungsbescheid vorlegen

4.4 Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen:
Hinweis: Für nicht gesetzlich vorgeschriebene private Versicherungen, die nach Grund und Höhe angemessen sind (z.B. Haftpflicht- und Hausratversicherung), wird vom Einkommen monatlich pauschal ein fester Betrag abgesetzt.
 Für diese Versicherungen brauchen Sie keine Nachweise vorzulegen.

Art der Versicherung	Betrag jährlich	halb-jährlich	viertel-jährlich	monatlich
Kfz-Haftpflichtversicherung (ohne Teil-/Vollkasko)	€	€	€	€
Sonstige gesetzlich vorgeschriebene Versicherung Art: _____	€	€	€	€
Geförderte Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	€	€	€	€

bitte Versicherungsschein und letzten Zahlungsbeleg vorlegen

4.5 Berufsbedingte Aufwendungen:

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte <input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> eigener Pkw. <input type="checkbox"/> sonstiges: Es besteht Fahrgemeinschaft (wenn ja bitte Ihre Kosten-/Anteile angeben) Arbeitsmittel: Sonstiges:	Name _____ Fahrtkosten _____ € einfache Fahrstrecke zum Arbeitsplatz _____ km Arbeitstage je Woche: _____ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein an ___ Tagen fahre ich selbst.	Name _____ Fahrtkosten _____ € einfache Fahrstrecke zum Arbeitsplatz _____ km Arbeitstage je Woche: _____ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein an ___ Tagen fahre ich selbst.

5. Welche Arbeitsverhältnisse bestehen aktuell bzw. bestanden in den letzten 3 Jahren?

Name	von - bis	Arbeitgeber	Tätigkeit	Beendigungsgründe

Bitte fügen Sie diesem Antrag für alle Personen ab 15 Jahren die in Ihrem Haushalt leben, einen ausgefüllten und unterschriebenen PROFILBOGEN bei, sowie, wenn vorhanden, einen tabellarischen Lebenslauf.

6. Kosten für Mietwohnung / Eigenheim

Ich / wir habe(n) folgende **Aufwendungen für Unterkunftskosten**: (siehe Punkt 6.1 oder 6.2)

Ich / wir wohne(n) **mietfrei** bei _____

Ich / wir habe(n) **freies Wohnrecht** bei _____
(ggf. Übergabevertrag oder sonstige Nachweise vorlegen)

6.1. Bei Mietwohnung:

Bitte den **Mietvertrag** und eine vom Vermieter ausgefüllte und unterschriebene **Mietbescheinigung** vorlegen!

Heizkosten:

Sofern Heizkosten NICHT über Vorauszahlungen / Pauschalen an den Vermieter gezahlt werden sondern an andere (z.B. bei Gas-Versorger, Vertrag mit Stromversorger wegen Strom für Nachtspeicheröfen) reichen Sie bitte auch die entsprechende Bescheinigung bzw. Rechnung über die Heizkosten ein.

Warmwasserzubereitung:

das Warmwasser wird in der Wohnung mit Boiler zubereitet ja nein
das Warmwasser wird in der Wohnung mit Durchlauferhitzer zubereitet ja nein

6.2 Bei Eigenheim: - Bitte Beiblatt „Wohneigentum“ ausfüllen! -

Warmwasserzubereitung:

das Warmwasser wird in der Wohnung mit Boiler zubereitet ja nein
das Warmwasser wird in der Wohnung mit Durchlauferhitzer zubereitet ja nein

6.3 Sonstige vertragliche Ansprüche für Wohnung oder Lebensunterhalt:

ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Übergabevertrag vom:	monatlich €
freie Wohnung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
freie Kost	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
freie Heizung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
freier Strom	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Taschengeld	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Sonstiges:		

wenn ja, bitte Übergabevertrag oder Ähnliches vorlegen

7.1 Außerhalb des Haushaltes lebende Unterhaltspflichtige:

z.B. getrennt lebender oder geschiedener Ehegatte, Kinder, Eltern, Kindeseltern etc. - **bitte alle angeben** -

Name	Geburtsdatum	Fam.-Stand	Verw.-verh.	Anschrift	Arbeitgeber	Krankenkasse

8. Vermögensverhältnisse:

Anzugeben ist das Vermögen aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft.

Erheblich ist Vermögen

- in Höhe von über 60.000 Euro des/der Antragstellers*in
- sowie in Höhe von 30.000 Euro für jede weitere Person der Bedarfsgemeinschaft.

Sachvermögen ist mit seinem Verkehrswert anzugeben.

Meine Bedarfsgemeinschaft verfügt über erhebliches Vermögen: nein ja

Sollte bei Ihnen erhebliches Vermögen vorliegen, füllen Sie bitte den Ergänzungsbogen zum Vermögen aus.

9. Schulden	Person / Art / Höhe	Person / Art / Höhe	Person / Art / Höhe
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende: :			
Privatinsolvenz ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Person Nr. ____ Person Nr. ____			

10. Stehen Änderungen in den persönlichen / wirtschaftlichen Verhältnissen bevor?
(z. B. Umzug, Arbeitsaufnahme, Rentenbeantragung o. ä.)

11. Begründung des Antrages:

Legen Sie bitte die jeweiligen Unterlagen zu Ihren Angaben mit dem Antrag vor. Es können nur vollständige Anträge bearbeitet werden. Sofern im Antragsformular nicht ausreichend Platz für Ihre Angaben vorhanden ist, fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei. Beachten Sie bitte, dass Rückfragen aufgrund unvollständig ausgefüllter Anträge die Bearbeitung verzögern

Wir führen eine elektronische Akte. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Wenn Sie Unterlagen per E-Mail übersenden, verwenden Sie bitte keine Foto-Formate wie beispielsweise .jpg oder .jpeg. Senden Sie stattdessen Unterlagen bitte nur als Word-Datei (.docx), Excel-Dateien (.xlsx) oder als PDF-Datei (.pdf) zu.

Die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) ist seit dem 25.05.2018 in Kraft. Die Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 DSGVO für das KreisJobCenter finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage: www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de. Die Informationen hängen auch in den jeweiligen Regionalcentern aus.

12. Bildung und Teilhabe (u.a. Kindergarten, Schule, sozio-kulturelle Teilhabe)

Für die einzelnen Leistungen des Bildungs-und-Teilhabe-Paketes (BTP) ist, bis auf die Lernförderung, keine gesonderte Antragstellung erforderlich (§ 37 SGB II). Die Leistungen für Ausflüge und mehrtägige Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Mittagsverpflegung sowie sozio-kulturelle Teilhabe sind im SGB II von diesem Antrag auf Leistungen zum Lebensunterhalt umfasst.

Erforderlich ist allerdings, dass Sie Ansprüche/Bedarfe konkret benennen und geltend machen. Dies kann formlos erfolgen oder Sie nutzen unsere dafür vorhandenen Vordrucke.

WICHTIG:

Für die Lernförderung (§ 28 Abs. 5 SGB II) ist nach § 37 Abs. 1 SGB II ein gesonderter Antrag erforderlich. Ein solcher gesonderter Antrag wirkt auf den Ersten des Monats zurück, in dem er gestellt wurde.
Bitte nutzen Sie dafür unseren Vordruck.

Ausnahme (§ 71 Absatz 1 SGB II)

Auch Bedarfe für Lernförderung sind durch den SGBII-Antrag umfasst, wenn

- der/die Bewilligungszeitraum/-räume bereits vor dem 01.07.2021 begonnen hat/haben **oder**
- erst nach dem 31.12.2023 endet/enden.

In diesen Fällen ist es nur erforderlich, dass Sie den Bedarf daran nachweisen.

Am besten nutzen Sie auch dafür den Antragsvordruck für Lernförderung.